



Wanderung nach Gellinghausen

Am 25. Januar traf sich der Vereinsvorstand zur gemeinsamen Wanderung, die am Limberg, Ecke Steinkisten, ihren Ausgangspunkt hatte. Unser erster Halt führte uns zur



„Künstlerhütte“, wo wir eine kurze Pause einlegten, Geschäftsführer Jan hatte dort bereits auf uns gewartet und entsprechende Verpflegung vorbereitet. Von dort aus setzten wir unseren Weg durch den Wald in Richtung Gellinghausen fort. Organisator Uli Hübener hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft einen kleinen Programmpunkt zu organisieren. Dieses Jahr hatte er eine Besichtigung der Förster-Ausbildungsstätte des Forstbezirks in Gellinghausen für uns gebucht.

Dort angekommen nahm uns Revierleiter Carsten Breder in Empfang. Fun Fact: Carsten hat im Jahr 2024 den zweiten Platz bei der Wahl zum Förster des Jahres belegt! Carsten

erklärte uns zunächst einige Details über seinen Forstbezirk und die Veränderung des Waldes in den letzten Jahren. Das Forstgebiet erstreckt sich bspw. Über 2.100 Hektar. Davon werden aktuell ca. 130 Hektar Waldfläche genutzt und bewusst nicht gepflegt, um die natürliche Entwicklung des Waldes ohne menschlichen Eingriff zu beobachten und auszuwerten.



An der Ausbildungsstätte sind aktuell sogenannte zwei Ausbildungsrotten aktiv mit insgesamt sieben Azubis. Carsten erklärte, dass jedes Jahr viele Bewerbungen eingehen, was nur zeigt, wie attraktiv der Beruf des Försters eigentlich ist. Nach dem Vortrag hatten wir die Gelegenheit, das Gelände und die Werkstatt zu besichtigen. Anschließend führte unser Rückweg durch die Mersch zurück in unseren Vereinsraum, wo wir den Tag in geselliger Runde ausklingen ließen. Ein besonderer Dank gilt Uli für die hervorragende Vorbereitung dieser gelungenen Wanderung!

Jahreshauptversammlung TCKB



Bei der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung des Trommlercorps 1950 Kirchborchen e.V. konnte Vorsitzender Sebastian Röpke ein volles Bürgerhaus mit über 100 Anwesenden begrüßen. Nach einem gemeinsamen Essen folgte der offizielle Teil, indem zunächst durch Kassen- und Jahresbericht der vergangenen Saison erinnert wurde. Im Anschluss stellte der Vorstand den Antrag, Roland Ernst zum Ehrenmitglied zu ernennen. Roland hatte sich in über 50 Jahren Vereinszugehörigkeit als aktiver Spielmann hervorgetan und durch sein handwerkliches Geschick bei manchem Projekt unterstützt. Dem Antrag folgte die Versammlung einstimmig. Weiterhin wurden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft Sandra Wendt, Karl-Heinz Lüthen und Uwe Eckert ausgezeichnet. Eine Ehrung für 20 Jahre aktiven Spielmannsdienst erhielt Ralf Rex. Mit der Nadel des Volksmusikerbundes in Silber sowie mit dem Orden des TCKB für

25 Jahre ausgezeichnet wurde Jessica Eikeler, bevor Andreas Willeke und Michael Finke der Orden des TCKB sowie die Ehrennadel in Gold für 30 Jahre als aktiver Spielmann zuteil wurde.

Jahresauftakt der Alters- und Ehrenabteilung

Am Sonntag, 12.01.2025 traf sich die Alters- und Ehrenabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Kirchborchen zum traditionellen Kaffeetrinken im Bürgerhaus. Am Vortag fand der St. Hubertus Hüttenzauber in der Werkhalle Raphael Risse in der Bachstraße statt. Der Leiter der Alters- und Ehrenabteilung, Ehrenmitglied Josef Schröder konnte um 15:00 ca. 70 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung mit ihren Partnerinnen und auch Witwen von verstorbenen Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, begrüßen. Besonder begrüßte er unseren Präses, Vikar Florian Lübker und Bürgermeister Uwe Gockel. Sein besondere Gruß galt dem König Thomas Drauschke und dem geschäftsführenden Vorstand unter Leitung von Oberst Dietmar Mormann mit Schatzmeister Manfred Melcher. Ehrenmitglied Josef Schröder dankte den zahlreichen Kuchenspenderinnen, Karl-Heinz Vogt für die Schnittchen-Platten, den Sponsoren und allen, die diesen Nachmittag vorbereitet haben. Nach anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen wurden von Ehrenmitglied Toni Leiner die Jubelkönigspaare mit deren Hofstaaten des Schützenjahres

2025/26 anhand von Bildern vorgestellt. Nachfolgend wurden die von ihm aufbereiteten Filme gezeigt: 40 jähriges Jubelkönigspaar Willi und Liesel Beine aus dem Jahre 1985, 50 jähriges Jubelkönigspaar Heinrich und Maria Lippegaus aus dem Jahre 1975, 70 jähriges Jubelkönigspaar Ludwig Kleine und Marlies Harbrock aus dem Jahre 1955. Anschließend wurden Bilder vom 25jährigen Jubelkönigspaar Ulrich und Michaela Möllenhoff in einer Diashow vorgestellt. Die Filmbeiträge und Bilder fanden großen Anklang bei den Teilnehmern. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde ausgiebig über die gezeigten Königsjahre diskutiert. Nach Austausch von vielen Erinnerungen und Themen klang ein schöner Nachmittag aus.

Wichtige Entscheidungen bei der JHV

Am Samstag, den 06.12.2024, war es wieder so weit: Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Kirchborchen lud zur Generalversammlung ins Bürgerhaus – und 94 Schützenbrüder folgten der Einladung. Dazu gesellten sich Vertreter aus Politik, Gesellschaft und befreundeten Vereinen. Nach den Berichten aus den einzelnen Abteilungen – die mal wieder zeigten, wie aktiv unser Vereinsleben ist – ging es ans Eingemachte: die Finanzen. Oberst Dietmar Mormann sprach offen über die aktuelle Kassenlage. Fakt ist: Wir müssen mehr Einnahmen generieren und gleichzeitig Kosten senken, vor allem beim Schützenfest. Drei mögliche Modelle zur Anpassung stellte er der Ver-

sammlung vor, woraufhin eine lebhafte Diskussion über die beste Lösung entbrannte. Ein starkes Signal kam aus der Alters- und Ehrenabteilung: Alle Mitglieder dieser Gruppe erklärten sich bereit, ab 2025 den vollen Mitgliedsbeitrag zu zahlen, um den Verein zu unterstützen – ein schönes Zeichen von Zusammenhalt! Das Ergebnis: Der neue Mitgliedsbeitrag Nach eingehender Diskussion stand fest: Ab 2025 beträgt der Mitgliedsbeitrag 45,00 €. Auch die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung zahlen den vollen Beitrag. Schützenbrüder der Alters- und Ehrenabteilung mit finanziellen Engpässen können weiterhin das bisherige Verfahren nutzen.

Nach diesen wichtigen Entscheidungen ging es dann zum gemütlichen Teil über: Gute Gespräche, geselliges Beisammensein und ein gelungener Ausklang rundeten die Versammlung ab.

Generalversammlung der Jungschützen

Auch die Jungschützenabteilung hat ihre Generalversammlung abgehalten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, nachdem Erik Becker und Philipp Willeke die Kasse geprüft



und für sauber befunden hatten. Dann

standen Wahlen an: Der Jungschützenmeister, sein Stellvertreter und beide Beisitzer standen zur Wahl und wurden alle wiedergewählt. Bürgermeister Uwe Gockel gratulierte dem Vorstand und wünschte viel Erfolg für die kommende Zeit. Ein Highlight des Abends: Patrick Willeke ist unser neuer Holzschenkönig! Glückwunsch! Ein wichtiges Thema sprach unser Oberst an: Die Mitgliederzahlen der Jungschützen nehmen schon seit einiger Zeit nicht mehr so zu, wie die Abteilung es bis vor ein paar Jahren noch gewohnt war. Daraus geht nun ein Arbeitsauftrag für das angefangene Jahr hervor: Zeigen was die Jungschützen ausmacht!

Sanierung der Halle

Sanierung Gemeindehalle Nach anfänglichen Verzögerungen bei den Sanierungsarbeiten an unserer Gemeindehalle, geht es seit einigen Tagen erkennbar vorwärts. Die Photo-



voltaikanlage ist bereits zum Jahresende 2024 in Betrieb gegangen. Die provisorische Abdichtung am Dach ist inzwischen fast komplett durch die neue Eindeckung mit Trapezblechen ersetzt worden – nun bleibt zu hoffen, dass der Wasserschaden sich nicht so schlimm erweist, wie es zuerst den Anschein hatte. Seit dem vergangenen Wochenende ist auch das „Projekt Fußboden“ auf dem Weg. Nach intensiver Prüfung und Beratung mit Fachleuten wurde von der Verwaltung entschieden die Tanzfläche und das rechte Seitenschiff partiell auszubessern, dann abzuschleifen und anschließend professionell zu beschichten. Die Arbeiten hierzu beginnen in diesen Tagen. Das linke Seitenschiff (Thekenseite) benötigt etwas mehr „Aufmerksamkeit“ -Hier wird der Holzboden durch Estrich und Fliesen ersetzt, um der hohen Belastung durch die Tischwagen und Stühle gerecht zu werden – außerdem wird die Reinigung und Pflege erleichtert. An dieser Stelle konnten wir nun wieder tätig werden. Auf Bitte der Verwaltung haben sich sofort 16 Schützen bereiterklärt am vergangenen Samstag die alten Bodendielen und die Balkenlage auszubauen und in den bereitgestellten Container zu schaffen. Beim Einbau des Bodens gab es scheinbar noch kein Rauchverbot in der Halle, wie der Fund einen leeren „Ernte 23“-Schachtel unter den Dielen vermuten lässt- wer das wohl war ;) „Viele Hände- schnelles Ende“ – kurz nach Mittag war die Arbeit bereits getan und nach einer kurzen Stärkung konnte die Baustelle bereits wieder an die Profis übergeben werden. Nun sind auch wir wieder in der Beobachterrolle und drücken die Daumen, dass alles zum Beginn der Schützenfestsaison und des Jubilä-

ums unseres TCKB im Mai im neuen Glanz erstrahlt und die ersten Belastungstests unter „Realbedingungen“ besteht.

Termine

- 13.02. Dämmerschoppen
- 13.03. Dämmerschoppen
- 22.03. Flurreinigung
- 29.03. Grünschnittsammeln
- 05.04. Grünschnittsammeln
- 10.04. Dämmerschoppen
- 12.04. Grünschnittsammeln
- 19.04. Grünschnittsammeln
- 19.04. Osterfeuer

Die Jungschützen sammeln auch in diesem Jahr wieder Grünschnitt für das Osterfeuer, die Termin seht ihr oben. In kürze geben wir euch auch Bescheid, wo ihr euch melden könnt. Bitte beachtet folgendes: Vom 1. März bis 30. September ist es laut §39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG*) verboten Hecken, Bäume und Büsche zu fällen, abzuschneiden oder zu zerstören. Also ab in die Gärten!

St. Hubertus Schützenbruderschaft von 1868 Kirchborchen e.V. Eingetragen beim Amtsgericht Paderborn im Vereinsregister 407.

www.schuetzen-kirchborchen.de
presse@schuetzen-kirchborchen.de